



Programm

Februar - Juni
2021

CVP 60+ Sense

Ein echtes PLUS:

- Verantwortung für das *Gemeinwohl*
- *Geselligkeit*
- *Neues Wissen*

Unser Angebot steht allen Interessierten offen.

Programm Februar – Juni 2021

im Prinzip jeweils am 2. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 03.02.2021	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.03.2021	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 14.04.2021	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 12.05.2021	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 16.06.2021	Wasserkraftwerk Hagneck, 14.00 Uhr

Nach den Anlässen im Landgasthof Garmiswil jeweils fakultatives Nachtessen



Besuch des neu erbauten Wasserkraftwerks Hagneck
MEHR STROM – MEHR NATUR

Mittwoch, 3. Februar 2021, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil

Die wundersame Welt der EPFL in Lausanne

Dr. Olivier Küttel, Delegierter für internationale
Angelegenheiten, Schmitten



Die Eidgenössische Technische Hochschule EPFL in Lausanne ist ein internationaler Mikrokosmos der besonderen Art. Wo so viele brillante Menschen forschen, werden Träume wahr und schier unglaubliche Realität. Was sich wie Zukunftsmusik anhört, ist hier Alltag. Jung und Alt verschiedenster Nationalitäten,

Studierende, Doktoranden, Professorinnen und Professoren, Forschende aus Startups und internationalen Firmen lassen auf dem EPFL Campus Neues entstehen. Olivier Küttel, aufgewachsen in Tafers und wohnhaft in Schmitten, arbeitet seit acht Jahren an der EPFL und ist seit 2018 Verantwortlicher für die internationalen Beziehungen.

Er wird in seinen Ausführungen die EPFL, welche letztes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, kurz vorstellen und anschliessend interessante Beispiele aus seiner täglichen Arbeit darstellen: Querschnittgelähmte, die wieder gehen, die erstaunlichen Fähigkeiten von Korallen im Roten Meer, Teleskope, um dem Urknall auf die Spur zu kommen, Zeitmaschine, die 1000 Jahre Geschichte Venedigs zum Leben erweckt und vieles mehr.

Mittwoch, 17. März 2021, 16.00 Uhr,
Landgasthof Garmiswil, Düringen

Jahresversammlung

1. Statutarischer Teil

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 16. September 2020
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

2. Referat Hubert Schibli Der Weg zur Fusion (Alterswil, St. Antoni, Tafers)



Nach der Fusionsvorbereitung und der Abstimmung in den drei Gemeinden über die Fusion vom 19. Mai 2019 (Fusionsabstimmung: Alterswil mit einer Stimmbeteiligung von 63.9 % sagt mit 57 % Ja, St. Antoni mit einer Stimmbeteiligung von 65.2 % sagt mit 73 % Ja, Tafers mit einer Stimmbeteiligung von 51.2 % sagt mit 69 % Ja), begannen erst recht die Vorbereitungsarbeiten. Neues entsteht, aber dies muss an unzähligen Sitzungen besprochen und erarbeitet werden. Vom Dezember 2016 bis zum 01.01.2021 war es ein langer Weg. Nun hat die neue Ära am 01.01.2021 begonnen.

Hubert Schibli, lic. rer. pol. Uni Fribourg und zertifizierter Gerontologe Uni Zürich, war nach drei Jahren in der Finanzkommission, 6 Jahre Gemeinderat und danach 9 Jahre Syndic von Alterswil. Das politische Kapitel in der Gemeinde Alterswil ging am 31.12.2020 zu Ende. Ab dem 01.01.2021 ist Hubert Schibli Teil des neuen Gemeinderates der fusionierten Gemeinde Tafers (vorgezogene Wahlen am 8. November 2020 mit zwei Wahlkreisen). Bis Ende Jahr 2020 war der gebürtige Freiburger, aufgewachsen in Villars-sur-Glâne, elf Jahre lang Geschäftsführer eines privaten Alterszentrums im Oberaargau. Mit 63 Jahren ging er in die Frühpension.

Mittwoch, 14. April 2021, 16 Uhr, Landgasthof
Garmiswil, Düringen

Zuverlässige und genaue Messungen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft

Dr. Beat Jeckelmann, Muntelier



Die Metrologie, die Wissenschaft des Messens, ist Teil der wesentlichen, aber weitgehend verborgenen Infrastruktur der modernen Welt. Wir brauchen sie für die Entwicklung der Spitzentechnologien, die Produktion und den weltweiten Handel von Produkten, die menschliche Gesundheit und Sicherheit, den Umweltschutz, die globalen Klimastudien und für die Grundlagenwissenschaft, die all diesen Bereichen zugrunde liegt. Was wir nicht messen können, verstehen wir nicht richtig und können wir nicht zuverlässig kontrollieren, herstellen oder verarbeiten. Im Referat wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie sich die Metrologie entwickelt und was sie in der heutigen Welt zu leisten vermag.

Beat Jeckelmann graduierte 1986 an der Universität Fribourg mit einer Doktorarbeit in Experimentalphysik. Ende 1988 trat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Bereich Elektrizität des damaligen Eidg. Amtes für Messwesen (heute Eidg. Institut für Metrologie METAS) ein. Dort konzentrierte sich seine Forschungsarbeit hauptsächlich auf die Weiterentwicklung der elektrischen Normale auf der Basis von Quanteneffekten und der damit verbundenen Messverfahren. Von 2011 bis zu seiner Pensionierung im Juni 2020 war er Chief Science Officer des METAS.

Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit ist die internationale Zusammenarbeit in der Metrologie, hauptsächlich im Rahmen der Europäischen Vereinigung der Nationalen Metrologie-Institute (EURAMET).

Mittwoch, 12. Mai, 2021, 16.00 Uhr
Landgasthof Garmiswil

Begegnungen mit Behinderten, UNO Behindertenrechtskonvention

Hubert Pauchard, Nationaltrainer der Behindertenleichtathletik,
1996 - 2011



Der Referent zeigt die rasante Entwicklung des Behindertensportes in den letzten 20 Jahren auf. Als Trainer und Coach konnte er viele Erfahrungen sammeln, viel lernen und vor allem viele Emotionen erleben.

Hinter jeder Behinderung steht ein Schicksal.

Behinderungen sowie Athletinnen und Athleten werden vorgestellt. Wie meistern Behinderte ihr Schicksal und werden zu Spitzenathleten? Erfahrungsbericht über

viele Begegnungen und Erlebnisse mit Athleten aus der ganzen Welt.

Geschichte der Paralympics mit den Sportarten, Disziplinen und Kategorien: Teilnahme an den Paralympics in Atlanta, Sydney, Athen, Peking und London.

Breitensport am Beispiel von Sport Handicap Freiburg: Personen mit Beeinträchtigung treiben heute Sport. Auf diese Weise bleiben sie fit, treffen sich mit anderen und können so ausserhalb der Familie oder des Wohnheimes schöne und spannende Stunden erleben.

UNO-Behindertenrechtskonvention.

Bedeutung für das Leben der Behinderten und die Auswirkungen auf die Politik (Gemeinde, Kanton, Schweiz).

Hubert Pauchard wurde 1947 in Fendringen bei Bösinggen in einer Grossfamilie als 6. von 13 Kindern geboren. Schon früh wurde sein Talent als Athlet (Zehnkampf) erkannt und gefördert und später hat er das Feuer für den Sport als Trainer, Coach und Funktionär nützlich gemacht. Er ist verheiratet mit Yolanda, 3 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder.

Mittwoch, 16. Juni 2021, 14.00 Uhr Treffpunkt
neues Wasserkraftwerk Hagneck, Seestrasse 25,
2575 Hagneck

Wasserkraftwerk Hagneck Mehr Strom - mehr Natur

In Hagneck wurde ein weiteres Kapitel Kraftwerkgeschichte geschrieben. Das neue, moderne Wasserkraftwerk Hagneck - ein Wehr mit integriertem Kraftwerk - ersetzt seit 2015 das über 100-jährige Wasserkraftwerk.

Das neue Bauwerk steht für:

- hohe Energieeffizienz: 40 Prozent mehr Strom;
- erhöhte Abflusskapazität: Hochwasserschutz für Generationen;
- mehr Ökologie: naturnahes Umgehungsgerinne für Fische, Renaturierung und Entstehung eines Auenwaldes.

Weitere Informationen unter www.bielerseekraftwerke.ch

Die Führung findet zum Teil unter freiem Himmel statt.
Geschlossene Schuhe mit gutem Sohlenprofil und der Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich.

Programm

Für die Hin- und Rückfahrt ist ein Bus organisiert.

- 13.00 Uhr Abfahrt Tafers, Astaplatz, südlich Friedhof, zwischen Bäckerei Schieler, Thunstr. 2, und ehemalige Käserei.
- 13.10 Uhr Abfahrt Düdingen Sportzentrum Leimacker;
- 14.00 Uhr Treffpunkt neues Wasserkraftwerk
- 16.00 Uhr Einkehr im nahegelegenen Bistro Martin-Pêcheur
- 17.00 Uhr Rückfahrt.

Anmeldung erforderlich bis 22. Mai 2021

Kosten für Besichtigung und Bus: 30 Franken.

Wird im Car eingezogen.



CVP 60+ Sense

**Besuch Wasserkraftwerk Hagneck
am Mittwoch, 16. Juni 2021**

Bitte senden an Felix Neuhaus, Junkerweg 12, 1716 Plaffeien
oder felix.neuhaus@sensemail.ch
bis am 22. Mai 2021

Anmeldung

Anzahl Personen: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Datum und Unterschrift: _____

- Bitte ankreuzen** **einsteigen 13.00 Uhr Astaplatz Thunstr. 2, Tafers**
- einsteigen 13.10 Uhr Leimacker Düdingen**



Unser Versammlungsort



Vorstand

Präsident: Josef Hayoz, Oberzelg 47, 1735 Giffers, Tel. 026 418 20 55,
zoyah@bluewin.ch

Vizepräsident: Markus Erni, route du Roule 51a, 1723 Marly,
Tel. 026 436 19 69 markus.erni@ouups.net

Programm: Ursula Aebischer, Briegliweg 33, 3186 Düringen, Tel. 026 493 16 83
a_u_aebischer@sensemail.ch

Programm: Felix Aeby, Riedlistrasse 32, 3186 Düringen, Tel. 026 493 30 07
felix.aeby@rega-sense.ch

Programm: Felix Neuhaus, Junkerweg 12, 1716 Plaffeien, Tel. 026 419 12 46
felix.neuhaus@sensemail.ch

Sekretär: René Nydegger, Obermattweg 6, 3186 Düringen, Tel. 079 354 70 52
nydegger@sensemail.ch

Kassier: Paul Schafer, Schlossmatta 41, 1714 Heitenried, Tel. 076 368 19 47
paul.schafer@gmx.ch

Websites: www.cvpssense.ch, CVP 60+ Schweiz: www.cvp60plus.ch

E-Mail: cvp60plus@sensemail.ch

Bankverbindung: FKB 17-49-3 CH34 0076 8250 1225 1321 8
CVP Sense 60 Plus, 3186 Düringen